Wort zur Woche

08.04.2017 von Pfrn. Susanne Michels

Jetzt ist es nicht mehr zu übersehen: Der Frühling ist da! Ein wahrer Verwandlungskünstler ist er: Die Natur verwandelt sich. Überall sprießt frisches Grün. Vor der Pritzwalker Nikolai-Kirche blüht eine wahre Frühlingsfülle.

Weil der Frühling Zeit der Verwandlung ist, feiern die christlichen Kirchen das Osterfest im Frühling. Denn Osten ist das Fest der Verwandlung. In den Ostergeschichten der Bibel verwandelt sich Todesverfallenheit in Lebenshoffnung, Trauer in Freude, Angst in Mut. Das Grab von Jesus war leer. „Er ist auferstanden“, sagte ein Engel den Frauen am Grab. Wie die Auferstehung genau geschah, wissen wir nicht. Sicher ist, dass die tottraurigen Freundinnen und Freude, die sich ängstlich versteckt hielten, verwandelt worden sind. Wäre mit dem Verbrechertod am Kreuz alles zu Ende gewesen und hätten die Freundinnen und Freunde nicht Mut gefasst, von Jesus und seiner Sache zu erzählen, wüssten wir heute nichts von ihm. Dass die Kirchen bis heute Ostern feiern, ist Beleg dafür, dass Verwandlung geschehen ist.

„Wenn ihr Kraft hättet, etwas zu verwandeln, was würdet ihr verwandeln?“ So haben wir die Kinder bei den Kirchenmäusen gefragt, einem Nachmittagsangebot für Kinder in unserem Eltern-Kind-Zentrum in Pritzwalk. Ein Kind wollte alles Essen, das ihm nicht schmeckt, in Schokolade verwandeln. Ein anderes wollte alle Kinder in glückliche Kinder verwandeln.

Was würde ich verwandeln, wenn ich die Kraft dazu hätte? Nach diesem Nachmittag trug ich die Frage ein paar Tage mit mir herum und stellte sie in meinem Alltag. Mir kamen einige Ideen: Ich würde die graue Grünstraße, in der wir wohnen, in eine grüne und blühende Straße verwandeln. Ich würde alle Überbelastung und allen Frust von Lehrerinnen und Lehrern in Lust und Kinderfreundlichkeit verwandeln. Ich würde alle mürrischen oder gleichgültigen Gesichter, die auf der Straße oder im Einkaufen begegnen, in lächelnde verwandeln.

Und Sie, liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie diese Frage in Ihren Alltag stellen? Was würden Sie verwandeln?

Ich glaube, schon von Verwandlungen zu träumen, kann Verwandlungskraft freisetzten. Vielleicht wächst uns mit dem Frühling und dem Osterfest tatsächlich Kraft zu, Verwandlungen zu bewirken oder anzuregen. Das wäre wahrhaft österlich.

Einen Kommentar schreiben